

Südstadt-Kindergarten / Konzeption



Südstadt-Kindergarten

Am Pumpwerk 2

68766 Hockenheim

Tel.: 06205 / 92 34 56

Leiterin: Frau Altenberger

Unser Bild vom Kind

„Jedes Kind ist eine eigene Persönlichkeit, mit Stärken, Schwächen und unterschiedlichen Bedürfnissen.“

Es ist geprägt durch die Herkunft, die Familiensituation und sein jeweiliges Umfeld. Daher muß auf jedes Kind individuell eingegangen werden. Dies bedeutet für uns, das Kind so anzunehmen wie es ist, und in seiner Entwicklung zu unterstützen.

Dies tun wir durch:

Motivation, dem eigenen Entdeckungsdrang nachzugehen, um eigene Ideen zu entwickeln und umzusetzen.

Freiheit im Tun, die das Kind zur Eigenverantwortlichkeit und Selbständigkeit führen soll.

Anleitung, um mögliche Defizite auszugleichen und zu lernen, sich Anforderungen zu stellen.

Grenzen und Regeln zu setzen, um sich in eine Gruppe und in die Gesellschaft zu integrieren und dort zurechtzufinden.

„Jedes Kind ist es wert, gelobt, gefördert und so wie es ist geliebt zu werden.“



So arbeiten wir!

Kinder, die unsere Einrichtung besuchen, gehen drei Jahre lang in eine feste Gruppe.
Die einzelnen Gruppen haben verschiedene Tiernamen, das sind derzeit:

Elefanten-, Bären-, Delfin-, Pinguin-, und Seehundgruppe



Individuell erleben die Kinder das Gruppengeschehen mit verschiedenen Angeboten.

Diese Angebote wie z.B. basteln, malen, musizieren, turnen usw. werden u.a. von den folgenden Einflüssen geprägt.

- 1. Durch die Jahreszeit** (z.B. Advents- und Weihnachtszeit)
- 2. Durch die einzelnen Bedürfnisse der Kinder** (Ruhephase, Wissensdrang, Bewegung usw.)
- 3. Durch das gezielte Interesse der Kinder** (z.B. mehr Informationen über das Wetter, über den Weltraum, wie entsteht ein Film u.v.m.)
- 4. Durch aktuelle Situationen** (Geburtstagsfeier, Ausflug, Urlaubserlebnisse, Weltereignisse)
- 5. Durch die Gruppenstruktur** (Alter- und Geschlechtsverteilung)

Die Themenbereiche innerhalb der Gruppenarbeit werden zum einen als Gesamtgruppe erarbeitet und speziell in Kleingruppen je nach Alter und Fähigkeiten der Kinder.

Daneben gibt es auch Themen (z.B. Naturerlebnisse – Wald), die gruppenübergreifend über einen längeren Zeitraum, in einzelnen Projektschritten erarbeitet werden. Solche Projekte werden häufig mit einem Abschlußfest beendet.

Um die pädagogische Arbeit umsetzen zu können, sind Absprachen unter den Erzieherinnen erforderlich. In diese Teamarbeit bringt sich jede mit ihren Vorstellungen und Neigungen ein.

Unterstützt werden wir durch eine intensive Zusammenarbeit mit anderen Fachkräften (z.B. Ergotherapeuten, Kinderpsychologen usw.).

Die Eltern haben die wichtigste Rolle in der Erziehung.

Um das Kind und die Familie kennenzulernen, sind Elterngespräche für uns wichtig und notwendig.

Erziehungsarbeit ist für uns eine Aufgabe mit „allen Sinnen“.

Projekte

Während des Kindergartenjahres führen wir mit unseren Kindern verschiedene Projekte durch. Da wir in unserer Einrichtung situationsorientiert arbeiten, ergeben sich diese Projekte nach den Interessen der Kinder. Einige Projekte finden jedes Jahr statt, sind jedoch immer individuell gestaltet.

Hierzu zählen:

1. Der **Nutzgarten** wird mit den Kindern das ganze Jahr über gepflegt. Diese Pflege übernimmt im wöchentlichen Wechsel immer eine andere Gruppe.
2. Unsere **Flurecken** im Kindergarten werden mehrmals im Jahr je nach Interessen und Bedarf mit den Kindern neu gestaltet.
3. **Musiktag**, alle fünf Gruppen treffen sich zum gemeinsamen Singen und Musizieren.
4. Jedes Jahr starten wir mit unseren Vorschulkindern ein **Waldprojekt**. Hierbei gehen wir mehrere Tage in unterschiedlichen Abständen in den Wald. Dort verbringen wir den Vormittag.
5. Einmal im Jahr ein großes **Kindergartenfest** mit wechselnden Themen.
6. **Feste im Jahreslauf**, z.B. St. Martin, Nikolaus, Weihnachten, Fasching, Ostern, aber auch Kindergeburtstage.
7. Das **Abschlußfest mit den Vorschulkindern** mit anschließender Übernachtung im Kindergarten.



Es finden in- und außerhalb der Gruppen zusätzliche Projekte statt, die sich am Bedürfnis der Kinder orientieren.

